

07. Sitzung des Gemeinderates vom 21. September 2022

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Verfügung des Bürgermeisters bezüglich der Verlegung des Tagungsortes des Gemeinderates für die Dauer der Umbauarbeiten am Gemeindehaus.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Verwaltung

3. Neubesetzung des Ausschusses für Tourismus, Sport und Digitales.
4. Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gesundheit, Familie, Senioren, Soziales, Tierwohl.
5. Invorschlagbringung eines Vertreters für das Vergabekomitee der Öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft Ostbelgiens – ÖWOB.
6. Invorschlagbringung eines Vertreters für den Verwaltungsrates ORES
7. Gutachten zur Tagesordnung der Interkommunalen Enodia.

Polizei

8. Ratifizierung der Polizeiverfügung des Bürgermeisters vom 18.07.2022 bezüglich eines dringenden Verbots von offenem Feuer aufgrund extremer Trockenheit und Hitze.

Straßenbau

9. Projektauftrag des Öffentlichen Dienstes der Wallonie - Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität (PIMACI) - Gestaltung eines Fuß- und Fahrradweges zwischen Eynatten und Raeren: Zustimmung zum Vorprojekt, Kostenschätzung und Teilnahme an dem Projektauftrag.
10. Resolution zu den finanziellen Auswirkungen aufgrund der Bewirtschaftung, Rückverfolgbarkeit und Sanierung von Erde.

Immobilien

11. Raeren, Belven Verstärkerantrag Aurere/Hönders: Genehmigung einer neuen Straßentrasse.
12. Deklassierung und Verkauf Gelände an den Hauseigentümer Mühlenstraße 5 Raeren.
13. Prinzipbeschluss zum Verkauf einer Wiese gelegen Franssens Busch.
14. Kostenlose Übernahme und Einverleibung eines Geländeabsplisse in das öffentliche Wegenetz gelegen Wesselbend, Eynatten.

15. Kostenlose Übernahme und Einverleibung in das öffentliche Wegenetz – Schlossweg, Hauset.

16. Annahme einer Schenkung – Wegekreuz Totleger, Eynatten.

Energie

17. Schaffung eines Windparks: Genehmigung der Honorarkosten für die Ausarbeitung des Konzessionsvertrages und einer Betreibergesellschaft.

Finanzen

18. Öffentliches Sozialhilfezentrum: Genehmigung der Rechnungslegung 2021.

19. Kultuswesen: Genehmigung Haushaltspläne 2023.

20. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zum Haushaltsplan 2023.

Umwelt

21. „Flussvertrag Weser“: Genehmigung des Aktionsprogramms 2023-2025.

22. Genehmigung der Konvention zur Anlage eines Feuchtbiotops in Eynatten Stestert.

23. „Nationalpark Hohes Venn“ – Annahme des Leit- und Umsetzungsplanes

Zusatzpunkte eingereicht durch die Fraktion „Mit Uns“ – Herrn Frederik Wertz

24. Prinzipbeschluss zur Beauftragung des Kollegiums zwecks Aufnahme von Gesprächen zum Erwerb von Grundstücken in Eynatten mit dem Ziel der Errichtung einer neuen Sportinfrastruktur.

25. Schaffung alternativer Ablademöglichkeiten während der Schließung des Containerparks Raeren.

Verhandlungen und Beschlüsse

1. Bestätigung der Verfügung des Bürgermeisters bezüglich der Verlegung des Tagungsortes des Gemeinderates für die Dauer der Umbauarbeiten am Gemeindehaus

Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss des Bürgermeisters vom 27.07.2022 über die Verlegung des Tagungsortes der Gemeinderatssitzungen in den Saal der Kulturstätte Bergscheider Hof, Hauptstr. 96, Raeren ab dem 16. August 2022 bis voraussichtlich zum Frühjahr 2023 bzw. für die Dauer der Umbauarbeiten des Gemeindehauses.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Juni 2022 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

Verwaltung

3. Neubesetzung des Ausschusses für Tourismus, Sport und Digitales

Herr Michael Bong möchte aus dem Ausschuss ausscheiden. Somit nimmt der Rat den Rücktritt des Herrn Bong an und bezeichnet Frau Ann Jerusalem als neues Mitglied für diesen Ausschuss.

4. Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gesundheit, Familie, Senioren, Soziales, Tierwohl

Frau Marina Hahn scheidet aus diesem Ausschuss aus, so dass der Rat für die künftigen Versammlungen Herrn Wilfried Huppertz bezeichnet.

5. Invorschlagbringung eines Vertreters für das Vergabekomitee der Öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft Ostbelgien - ÖWOB

Herr Lux erklärte, aus diesem Komitee austreten zu wollen. Infolgedessen schlägt der Rat Herrn Leo Lennerts als Mitglied des Vergabekomitees der Öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft vor.

6. Invorschlagbringung eines Vertreters für den Verwaltungsrat von ORES

Herr Roger Franssen tritt als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. Infolgedessen schlägt der Rat Herrn Mario Pitz vor, um als Verwaltungsratsmitglied für die Interkommunale Ores tätig zu sein.

7. Gutachten zur Tagesordnung der Interkommunalen Enodia

Die nächste Generalversammlung seitens der Interkommunalen Enodia findet am 4. Oktober 2022 statt. Auf der Tagesordnung stehen insgesamt 7 Punkte.

Mit Einverständnis aller Ratsmitglieder wurde der nachstehende Punkt der Tagesordnung hinzugefügt, da die Einladung am 20. September 2022 bei der Gemeinde einging und zu diesem Zeitpunkt bereits die Tagesordnung verschickt war. Als Teilhaber der Interkommunalen AIDE hat die Gemeinde jedoch ein Interesse daran, ein Gutachten zur Tagesordnung der AIDE abzugeben.

7. B) Gutachten zur Tagesordnung der Interkommunalen AIDE

Die nächste Generalversammlung der AIDE findet am 18. Oktober 2022 statt. Auf der Tagesordnung steht ein Punkt.

Polizei

8. Ratifizierung der Polizeiverfügung des Bürgermeisters vom 18.07.2022 bezüglich eines dringenden Verbots von offenem Feuer aufgrund extremer Trockenheit und Hitze

Infolge der stark erhöhten allgemeinen Brandgefahr, die aufgrund der extremen Trockenheit und sommerlichen Hitze insbesondere in der Zeit vom 18.07. bis Ende August/ Anfang September 2022 in der gesamten Region und insbesondere auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren bestand, erließ der Bürgermeister eine Polizeiverfügung mit dem Verbot offener Feuerstellen insbesondere in unmittelbarer Nähe der Forstgebiete, der Nutzung von thermischen Unkrautvernichtern und Feuerwerkskörpern. Der Gemeinderat bestätigt diese Verfügung und stellt gleichzeitig fest, dass diese Verordnung nun aufgehoben wird, da die hohen außerklimatischen Bedingungen derzeit nicht mehr aktuell sind.

Straßenbau

9. Projektauftrag des Öffentlichen Dienstes der Wallonie - Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität (PIMACI) - Gestaltung eines Fuß- und Fahrradweges zwischen Eynatten und Raeren: Zustimmung zum Vorprojekt, Kostenschätzung und Teilnahme an dem Projektauftrag

Dieses Vorprojekt sieht die Gestaltung eines Fuß- und Fahrradweges zwischen den Ortschaften Eynatten und Raeren vor. Die Wallonische Region gewährt Zuschüsse im Rahmen des Projektauftrags „Pimaci“ in Höhe von maximale 460.000 €. Die Beteiligung der Gemeinde Raeren liegt bei ca. 213.000 € inkl. MwSt.

10. Resolution zu den finanziellen Auswirkungen aufgrund der Bewirtschaftung, Rückverfolgbarkeit und Sanierung der Erde

Die wallonische Regierung wird aufgefordert,

- die finanziellen Schwierigkeiten zu berücksichtigen, die sich aus der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Bewirtschaftung, Rückverfolgbarkeit und Sanierung von Erde ergeben, und mit der damit einhergehenden Verringerung von Baustellen Rechnung zu tragen, die in den kommenden Jahren durchgeführt werden können.
- die Regeln zu vereinfachen für Erde, die aufgrund von Hintergrundkonzentrationen, deren Ursprung eine geologische Formation ist, die im Dekret festgesetzten Schwellenwerte überschreitet, wenn sich der

Herkunfts- und der Empfängerstandort in der gleichen geologischen Formation befinden.

- die Haushaltsmittel, die für kommunale Investitionen bereitgestellt werden, aufzustocken, damit die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung, Rückverfolgbarkeit und Sanierung von Erde vollständig zu Lasten der Wallonischen Region bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft gehen können.
- die Möglichkeit zu prüfen, die Preise aller Empfängerstandorte bzw. aller zugelassenen Anlagen zu standardisieren.

Immobilien

11. Raeren/Belven – Verstädterungsantrag AURERE/HÖNDERS – Genehmigung einer neuen Straßentrasse

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem durchgeführten Verfahren der Bekanntmachung bezüglich der Straßentrasse, die im Rahmen des Verstädterungsantrags im Bereich Belven entstehen soll, das zur Einreichung von 3 Beschwerden, 1 Beschwerde mit 90 Unterschriften, 1 Beschwerde mit 121 Unterschriften und ein Schreiben mit Bemerkungen Anlass gegeben hat.

Der Rat beschließt, die vorgeschlagene Straßentrasse, verlaufend über die Parzelle Gemarkung 1, Flur V Nr. 20 r, 20 p und 20 s, so wie diese auf den durch den Herrn Landmesser GENOTTE aufgezeichneten Plänen vom 19.08.2016, abgeändert am 12.10.2018, 01.02.2021, 19.11.2021 sowie 28.03.2022 eingezeichnet ist, im Rahmen des durch die AURERE AG, Schönefelderweg 105, 4730 Raeren und der HÖNDERS IMMOBILIEN GmbH, Belven 5, 4730 Raeren, eingereichten Verstädterungsantrages zu genehmigen.

12. Deklassierung und Verkauf Gelände an den Hauseigentümer Mühlenstraße 5 Raeren

Infolge des Antrags des Eigentümers des Hauses Mühlenstr. 5 beschließt der Rat die Deklassierung eines Teilgrundstücks gemäß Vermessungsplan der Landmesserin Cormann mit einer Gesamtfläche von 33 m² zu entnehmen aus dem öffentlichen Wegenetz. Der Verkauf erfolgt zum Gesamtpreis von 3.960 €.

13. Prinzipbeschluss zum Verkauf einer Wiese gelegen Franssens Busch

Infolge eines Antrags zum Kauf der Wiese im Bereich der Autobahnauffahrt in der Hebscheider Heide, beschließt der Rat prinzipiell den Verkauf der Parzelle gelegen zu Eynatten katastriert Gemarkung 2.en, Flur B, Nummer 243 F mit einer Gesamtfläche von 1.640 m², im Rahmen eines öffentlichen Verkaufs; Der Mindestwert für den Verkauf wird auf 3 €/m² festgelegt.

14. Kostenlose Übernahme und Einverleibung eines Geländeabsplisses in das öffentliche Wegenetz gelegen Wesselbend, Eynatten

Infolge einer seinerzeit erteilten Parzellierungsgenehmigung muss ein Wegeabspliss von 453 m² kostenlos an die Gemeinde abgetreten werden.

Der Rat beschließt die kostenlose Übernahme dieses Geländestreifens.

15. Kostenlose Übernahme und Einverleibung eines Geländeabsplisses in das öffentliche Wegenetz – Schlossweg, Hauset

Der Gemeinderat beschließt die kostenlose Übernahme eines Geländestreifens in das öffentliche Wegenetz der Parzelle gelegen in Hauset Schlossweg, Gemarkung 3, katastriert Flur B Nummer 192 D3 mit einer Fläche von 136 m².

16. Annahme einer Schenkung – Wegekreuz Totleger, Eynatten

Infolge des Vorschlags des Eigentümers, auf dem dieses Wegekreuz sich befindet, dieses kostenlos an die Gemeinde abzutreten, nimmt der Rat die Schenkung der Immobilie dankend an. Hierbei handelt es sich um insgesamt 15 m² mit der Verpflichtung, dass dieses Gelände im Besitz der Gemeinde Raeren bleiben muss.

Energie

17. Schaffung eines Windparks: Genehmigung der Honorarkosten für die Ausarbeitung des Konzessionsvertrages und einer Betreibergesellschaft

Als nächster Schritt zur Verwirklichung des Projektes steht die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzessionsvertrages und einer Betreibergesellschaft an. Die mit diesem Vorhaben verbundenen Kosten werden auf 50.000 € für das Jahr 2022 geschätzt. Es wird von einem weiteren Kostenaufwand in Höhe von ebenfalls 50.000€ für das kommende Jahr ausgegangen.

Finanzen

18. Öffentliches Sozialhilfezentrum: Genehmigung der Rechnungslegung 2021

Der Gemeinderat genehmigt die Rechenlegung des ÖSHZ für das Jahr 20201, die wie folgt abschließt:

vorgenommene Einnahmen und Ausgaben 2021 insgesamt

Allgemeine Einnahmen	4.217.439,13 €
Allgemeine Ausgaben	3.020.720,14 €

1.196.718,99 €

Davon außerordentliche vorgenommene Einnahmen und Ausgaben 2021

in Einnahmen: 17.023,57 €

und

Ausgaben: 17.023,57 €

Der Gemeindezuschuss betrug 990.000 € für das Jahr 2021 wie für das Jahr 2020.

19. Kultuswesen: Genehmigung Haushaltspläne 2023

Kirchenfabrik Hauset – Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan, den der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Rochus Hauset, Gemeinde Raeren, für das Rechnungsjahr 2022 festgelegt hat, und der angepasst wurde, so dass dieser in Einnahmen und Ausgaben mit 92.904,05€ abschließt bei einem Gemeindezuschuss in Höhe von 70.935,09 € im ordentlichen Dienst.

20. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zum Haushaltsplan 2023

Der Gemeinderat erteilt ein günstiges Gutachten zum Haushaltsplan 2023 der evangelischen Kirchengemeinde, der in Einnahmen und Ausgaben mit 648.300 € abschließt bei einem Zuschuss der Gemeinde Raeren in Höhe von 13.901,48 € im ordentlichen Dienst und 12.000 € im außerordentlichen Dienst.

Umwelt

21. „Flussvertrag Weser“: Genehmigung des Aktionsprogramms 2023-2025

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung des Abkommens mit der Vereinigung CRV und genehmigt die auszuführenden Maßnahmen, die in das Vereinbarungsprotokoll 2023-2025 aufgenommen werden, und zwar

- moralische Verpflichtung zur finanziellen Unterstützung des Flussvertrags gemäß Erlass der WR vom 13.11.2008 in Bezug auf die Flussverträge
- Überwachung möglicher Standorte mit Riesenbärenklau-Vorkommen auf dem Gemeindegebiet und umgehende Bekämpfung der Pflanzen
- Überwachung möglicher Standorte mit Vorkommen von Asiatischem Springkraut auf dem Gemeindegebiet und umgehende Bekämpfung der Pflanzen
- Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich des Respekts in Bezug auf die Wasserqualität und der damit verbundenen Problematik
- Teilnahme an den Wallonischen Wassertagen
- Genehmigung zugunsten des CRV zur Begehung der Wasserläufe, die der Zuständigkeit der Gemeinde unterliegen.

22. Genehmigung der Konvention zur Anlage eines Feuchtbiotops in Eynatten Stestert

Der Gemeinde liegt ein Angebot vor, der Gemeinde ein Grundstück, angrenzend an die Stestertstr., zur Verfügung zu stellen zwecks Förderung der Biodiversität. Dieser Standort eignet sich aufgrund von dort stattfindenden Amphibienwanderungen gut für die Errichtung eines Feuchtbiotops. Die Projektkosten werden auf 5.000 € geschätzt und über die König Baudouin Stiftung finanziert. Der Rat genehmigt die diesbezügliche Konvention mit dem Eigentümer.

23. „Nationalpark Hohes Venn“ – Annahme des Leit- und Umsetzungsplanes

Der Gemeinderat stimmt den Bedingungen des Entwurfs des Kooperationsabkommens zu. Zudem nimmt der Rat das vorbereitete Bewerbungsdossier, die Leit- und Betriebspläne inklusive des allgemeinen Finanzplans an. Die Schaffung des Nationalparks wird befürwortet. Zudem verpflichtet die Gemeinde sich, sich aktiv an der Gründung des Nationalparks Hohes Venn zu beteiligen. Die „A.S.B.L. REGION DE VERVIERS - CONFERENCE D'ARRONDISSEMENT DES BOURGMESTRES ET DU COLLEGE PROVINCIAL DE LIEGE“ wird beauftragt, den Antrag im Rahmen des Projektauftrags einzureichen.

24. Prinzipbeschluss zur Beauftragung des Kollegiums zwecks Aufnahme von Gesprächen zum Erwerb von Grundstücken in Eynatten mit dem Ziel der Errichtung einer neuen Sportinfrastruktur.

Die Opposition verweist auf die Tatsache, dass die Sporthalle vor ca. 36 Jahren errichtet wurde und inzwischen erhebliche Mängel aufweist. Sie fordert die Mehrheit auf, Gespräche mit Grundstücksbesitzern zu führen, um einen neuen Sportkomplex in Eynatten zu errichten. Gleichzeitig verweist die Opposition auf das ehemalige Vorhaben, diesen Sportkomplex mit in das neue Schulprojekt einzubeziehen, eine neue Halle mit mehr Platz für die Sportvereine zu schaffen und den derzeitigen Standort als zusätzlichen Parkplatz zu nutzen. Nach Ansicht der Fraktion erscheint eine Renovierung der bestehenden Sporthalle nicht lohnenswert, da eine Studie belegt, dass diese Arbeiten ca. 50 % der Kosten eines Neubaus entsprechen. Die Mehrheit weist darauf hin, dass ein Antrag bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Renovierung des Gebäudes eingereicht wurde. Der Gemeinderat lehnte mit 11 Stimmen der Mehrheit gegen 7 Stimmen der Opposition die Errichtung einer neuen Sporthalle in Eynatten ab, verspricht aber, eine Ausrechnung vorzunehmen, wieviel ein Neubau kosten würde im Vergleich zu einer Sanierung der bestehenden Halle.

25. Schaffung alternativer Ablademöglichkeiten während der Schließung des Containerparks Raeren.

Die Lösung zur vorübergehenden Verlegung des Containerparks auf das Gelände am Bauhof ist in der Form nicht praktikabel, um dort die Tätigkeiten des Containerparks anzusiedeln, denn es handelt sich um ein Betriebsgelände, in dem der Bauhof seine Aktivität hat. Intradel hat nicht die nötigen Kapazitäten, dies vor Ort durchzuführen und zu begleiten. Desweiteren stellt sich auch die Frage nach dem Versicherungsschutz. Ebenso wird es auch nicht möglich sein, sämtliche Dienstleistungen, die im Containerpark Eynatten angeboten werden, auf dem Betriebsgelände des Bauhofs anzubieten. Demzufolge wird eine Fahrt zu einem anderen Containerpark zwangsläufig immer nötig sein. Zudem würden so verhältnismäßig hohe Kosten für die Gemeinde entstehen, wenn man einen Teil dieser Dienstleistung versucht unterzubringen, was aber nicht verhältnismäßig ist und Intradel sowieso nicht bereit ist, irgendwelche Aktivitäten vorübergehend am Bauhof durchzuführen. Zusätzlich muss erwähnt werden, dass dieser Containerpark nicht der einzige ist, der renoviert wird. An anderen Stellen ist ebenfalls keine Ersatztätigkeit an einem anderen Ort vorgesehen - alles wird auf andere bereits bestehende Containerparks verlagert.

Aus den vorgenannten Gründen lehnt der Gemeinderat mit 11 Stimmen der Mehrheit gegen 7 Stimmen der Opposition die vorübergehende Verlegung des Containerparks auf das Bauhofgelände ab.